

Diakonie – damit Leben besser gelingt

Im Leben läuft nicht immer alles glatt. Persönliche Krisen, Konfliktsituationen und schwierige Lebenslagen können jeden Menschen treffen. Und da ist es wichtig zu wissen, dass man nicht alleine ist.

Als Sozialer Dienst der Evangelischen Kirche sind wir da, wenn Menschen nach Lösungsmöglichkeiten und Hilfe suchen.

Wir beraten, helfen und informieren, begleiten, unterstützen und befähigen – unabhängig von Nationalität oder Religion.

Unsere Beratung ist kostenlos. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Spenden ermöglichen viel

Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto:
Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE78 5735 1030 0002 1197 74
BIC: MALADE51AKI

Diakonie 
Diakonisches Werk
Westerwald

Im Auftrag der

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Montabaur

Unterstützte Beschäftigung

Diakonisches Werk in Montabaur
Tel. 02602 / 10698-0

Bahnhofstraße 69
56410 Montabaur

ub@diakonie-westerwald.de

Diakonie 

Diakonisches Werk Westerwald

Hergenrother Straße 2a
56457 Westerburg
Tel. 02663 / 9430-0
Fax 02663 / 9430-60

info@diakonie-westerwald.de
www.diakonie-westerwald.de

Diakonie 
Diakonisches Werk
Westerwald

Unterstützte Beschäftigung

**Begleiten
in den
Job**



UNTERSTÜTZTE BESCHÄFTIGUNG

Wir beraten und begleiten erwerbsfähige Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf und helfen, einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden.

Wir beraten und begleiten Arbeitgeber in Fragen der beruflichen Eingliederung und helfen bei der Beantragung von Förderleistungen.

Diese Aufgaben nehmen wir für den Bezirk der Agentur für Arbeit im Westerkreis wahr.



Ziel der Unterstützten Beschäftigung ist, behinderten Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf eine angemessene, geeignete und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu ermöglichen und zu erhalten.

Unterstützte Beschäftigung umfasst eine individuelle betriebliche Qualifizierung und bei Bedarf Berufsbegleitung.

Ziel ist der Abschluss eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrages.

Die Unterstützte Beschäftigung beginnt mit der individuellen betrieblichen Qualifizierung. Sie dauert in der Regel zwei Jahre, in denen Teilnehmende sozialversichert sind.

Schritt für Schritt zum Arbeitsplatz

- Ermittlung Ihrer Fähigkeiten, Kenntnisse und Wünsche
- Erarbeitung eines individuellen Unterstützungsplans
- Gemeinsame Suche nach einem betrieblichen Qualifizierungsplatz
- Gründliche Einarbeitung in einem Betrieb, der Aussicht auf die Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bietet
- Parallel dazu intensive Begleitung in Gesprächen, Projekttagen und Schulungen zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, Vermittlung von berufsübergreifenden Lerninhalten und Schlüsselqualifikationen
- Feedback- und Reflexionsgespräche mit dem Jobcoach und dem Arbeitgeber
- Möglichkeit der weiteren Unterstützung durch den Berufsbegleitenden Dienst